

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 9

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kommende Weiterbildungsveranstaltungen

| Datum, Thema (SBZ-Nr. mit ausführl. Ankündigungen) | Kursort, Adresse; V = Veranstalter, A = Anmeldung bei | Bedingungen soweit bekannt |
|--|---|---|
| 6.3.73 Praxis der Ausbildung von Fugen und deren Abdichtung, FIB-Seminar (7/73) | Fribourg , Hotel de la Rose. V: SIA-Fachgruppe für Industrielles Bauen; A: Thorc AG, Am Schanzengraben 23, 8002 Zürich, Tel. 01/36 54 54 | 260 Fr. (210 Fr. für FIB/SIA-Mitglieder) |
| 6.-7.3.73 Hydrologische Prognosen für die Wasserwirtschaft, Tagung (6/73) | Zürich , ETH-Hauptgebäude, Aud. F5. V: SNG; A: Abt. für Hydrologie u. Glaziologie, VAW der ETH, Voltastr. 24, 8044 Zürich, Tel. 01/47 19 40 | Anfragen |
| 8.3.73 Aluminium- und Architektur-Tagung (4/73) | St. Gallen , Kongresshaus Schützengarten. V: Schweiz. Aluminium AG; A: J. Schoch, c/o Alusuisse, Tel. 01/54 80 80 | Anfragen |
| 19.-28.3.73 Transportprozesse in Zweiphasenströmungen, Kurzlehrgang (4/73) | Karlsruhe , BRD, Universität. V und A: Sonderforschungsbereich 80, Universität Karlsruhe, D-7500 Karlsruhe 1, Kaiserstrasse 12 | 100 DM |
| 19.-23.3.73 Projekt-Management bei der Bauausführung, Seminar (6/73) | Zürich , ETH. V und A: Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Zürichbergstr. 18, 8028 Zürich, Pf., Tel. 01/47 08 00 | Anfragen |
| 22.-24.3.73 Planung von Gemeinschaftszentren - Wozu und für wen? Tagung (6/73) | Männedorf , Boldern. V und A: Evang. Tagungs- u. Studienzentrum Boldern, 8708 Männedorf, Tel. 01/74 06 77 | Anfragen |
| 23.3.73 Allg. Strahlenbelastung des modernen Menschen, Tagung (5/73) | Zürich , Hotel International. V und A: Schweiz. Vereinigung für Atomenergie, SVA, Bärenplatz 2, Pf. 2613, 3001 Bern | Anfragen |
| 29.-30.3.73 Möglichkeiten der Industrialisierung im Massivbau, Tagung (3/73) | Basel . V: Basler Ing.- und Arch.-Verein; A: Sekretariat BIA, c/o Suter & Suter AG, Basel, Enggel. 12, 4000 Basel | Anfragen |
| 29.-30.3.73 Fluid Power for the Machine Designer and Plant Engineer, Kurs (5/73) | Cranfield , Bedford, England. V und A: Fluid Power Course, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford, England | Anfragen, Teilnehmerzahl beschränkt |
| März 73 EDV und Technik, Seminare (7/73) | Wuppertal , BRD. V und A: Technische Akademie e.V., D-5600 Wuppertal 1, Hubertus-Allee 18 | Anfragen |
| 2.-4.4.73 Computer-Aided Draughting Systems, Conference (5/73) | Cambridge , England. V und A: Mr. F.R. Carpenter, Computer Aided Design Center, Madingley Road, Cambridge, England | 68 £ |
| 9.-12.4.73 Sportstättenbau (IAKS), Kongress (7/73) | Köln , BRD. V: Internat. Arb.-Kreis IAKS; A: Messe- und Ausstellungs-Ges. mbH, Köln, D-5 Köln 21, Postfach 210760 | Anfragen |
| 12.4.73 Bitumen als Bindemittel für den Strassenbau, Symposium (7/73) | Zürich , ETH, Hauptgebäude, Hörsaal F5. V: ISETH u. EMPA u. SVMT; A: Sekretariat SVMT, c/o EMPA, 8600 Dübendorf | 80 Fr. (40 Fr. für Mitglieder SVMT) |
| 12.-13.4.73 Lärmschutz 1973, Tagung | Bern , Aula des Städt. Gymnasiums Neufeld, Zähringerstrasse 102. V und A: Schweiz. Vereinigung für Gesundheitstechnik SVG, Postf. 305, 8035 Zürich | 65 Fr. u. Verpflegung (40 Fr. für Mitglieder SVG) |
| 7.-8.5.73 Sicherheit von Betonbauten, Tagung (6/73) | Berlin . V und A: Deutscher Betonverein e.V., Postfach 543, D-6200 Wiesbaden | Anfragen |
| 9.-11.5.73 Fortschritte im Betonbau, Tagung (6/73) | Berlin . V und A: Deutscher Betonverein e.V., Postfach 543, D-6200 Wiesbaden | Anfragen |
| 4.-7.6.73 Dünne Platten u. Sandwichplatten im Bauwesen, CIB-Symposium (6/73) | Linz/Donau , Österreich. V und A: Österreichisches Institut für Bauforschung, Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 10, A-1010 Wien | 2000 öS |
| 5.-8.6.73 Pollution Control-Exhibition and Conferences, Congress (6/73) | London , Earls Court. A: Mr. Rich. Cunningham, Deputy Managing Director, Brintex Exhibitions Ltd., 178-202 Great Portland Street, London WIN 6NH | Anfragen |
| 13.-15.6.73 Betonstrassen, Europ. Symposium (7/73) | Bern , Kursaal. A: Europ. Symposium über Betonstrassen, c/o Gyger Conference Service SA, 23, route des Jeunes, 1211 Genève 26 | 475 Fr. |
| 17.-18.6.73 Kirchenbau und Kirchenmusik, Tagung | Männedorf , Heimstätte Boldern. Schweiz. Arbeitskreis für evang. Kirchenmusik | Anfragen |
| 2.-6.7.73 The Sun in the Service of Mankind, Congress and Seminars | Paris . A: Congrès-Services, 1, rue Jules-Lefébres, F-75 009 Paris | Anfragen |
| 15.-20.7.73 Powder Metallurgy, Internat. Conference | Toronto , Canada. A: American Powder Metallurgy Institute, 201 East 42 Street, New York, N.Y. 10017 USA | Anfragen |
| 24.-28.9.73 Water Resources 1973, World Congress (5/73) | Chicago , USA. A: Dr. Gabor M. Karadi, Secretary General, IWRA, University of Wisconsin, Milwaukee, Wis. 53201, USA | Anfragen |
| 8.-13. bzw. 19.10.73 Theorie und Praxis der Korngrößen-Analyse, Kurs | Karlsruhe , Universität. V und A: Institut für Mech. Verfahrenstechnik der Universität, D-7500 Karlsruhe, Pf. 6380 | Anfragen |

Elektronischer Gasanzünder

Der handliche, elektronische Gasanzünder heisst *Killer-Funkensprüher*. Er arbeitet ohne Feuerstein, ohne Batterien und ohne elektrischen Anschluss. Ein Druck auf den Knopf gibt genügend Funken frei, um jede Art von Gas, Erdgas und Gasgemisch zu entzünden. Das Gerät nützt sich nicht ab. In vielen Labortestversuchen hielt er stets mehr als 2 Mio. Betätigungen aus. Umgerechnet auf Tage, bei je 40maligem Gebrauch, ergeben diese 2 Mio. Zündungen eine Lebensdauer von 160 Jahren.

Der Killer-Funkensprüher arbeitet nach einem einfachen physikalischen Prinzip, das mit modernster Elektronik vereint wurde. Bei jeder Betätigung des Druckknopfs erzeugt ein sinnreiches System für die Dauer von $50 \mu\text{s}$ extremen Druck. Mit diesem Druck auf Quarzkristalle wird infolge des piezoelektrischen Effekts eine elektrische Spannung von 20000 V erzeugt. Funken von ungewöhnlicher Intensität sprühen von einer Elektrode zur anderen.

Mermod & Kaiser, Seefeldstrasse 35, 8008 Zürich

Heisswasserumwälzpumpen in Sonderkonstruktion

Heisswasserumwälzpumpen, die in der Bemessung und Konstruktion über herkömmliche Leistungen hinausgehen, werden von der Firma Grassel in Sphäroguss, Stahlguss und Chromnickelstählen nach allen Werkstoffnummern hergestellt.

Der Typ *NE spez* zeichnet sich durch die Vielfalt seiner Abwandlungsmöglichkeiten aus: Für sehr hohe Nenndrücke stehen Modelle mit geschweissten Ring-Gehäusen zur Verfügung (Lamont-Umwälzung), die bis zu Wassertemperaturen von 300°C und Systemdrücken von 100 atü ausgeführt werden.

Die normale Horizontalausführung kann durch Auswahl geeigneter Lagerkörper in vertikale Konstruktion abgewandelt werden. In dieser Form werden die Maschinen als Reaktorpumpen geliefert. Die Nenngrößen reichen von NW 40 bis NW 400. Dabei sind Lagerungen in Wälzlagern oder Gleitlagern möglich. In den meisten Fällen werden mechanische Gleitringdichtungen eingesetzt in einfacher oder doppelwirkender Hochdruckausführung. Kühlmöglichkeiten der Stopfbüchse durch eine Kühlkammer mit spezieller Wasserführung und Kühltaschen an den Lagerungen sind vorgesehen.

Für kleinere Leistungen und Nenndrücke bis ND 40 können diese Pumpen auch in Blockbauart für den Rohrleitungsbau geliefert werden.

C. Herrmann, Schützenmattstr. 30, 8802 Kilchberg

Werzalit-Sockelleisten für Neubau und Renovierung

Die neue Fussbodenleiste von Werzalit hat eine nicht empfindliche Kunststoffoberfläche. Sie ist in steingrauer Farbe oder mit den Holzdekors Palisander, Teak oder Eiche in Standardlängen von 5,40 m erhältlich.

Fussleisten müssen oft starken mechanischen Beanspruchungen standhalten. Die aus Holz und Kunststoff gepressten Werzalitleisten erfüllen in dieser Hinsicht hohe Ansprüche. Die harte, dekorative Kunststoffoberfläche ist mit dem Kern-

material unter grosser Hitze und hohem Druck miteinander verschweisst, so dass auch hier die Gewähr für eine bleibende Oberflächenschönheit gegeben ist.

In Bild 1 ist oben links der Querschnitt der Sockelleiste mit den wichtigsten Abmessungen zu sehen. Es werden zwei Befestigungsmöglichkeiten empfohlen. Bild 1 zeigt oben rechts die sichtbare Befestigung mit Linsenkopfschrauben 3,5 mm Durchmesser, die in 5 mm Durchmesser Durchsteckdübel geschraubt werden. Um den Dübel durch die Leiste durchzustechen, ist sie auf 5 mm Durchmesser zu bohren. Eine Holzdistanzleiste, die zuerst an die Wand angeheftet wird, ist hier erforderlich. Dann werden die Sockelleiste und die Wand angebohrt, der Dübel durchgesteckt und festgeschraubt.

Statt der Holzdistanzleisten werden auch Distanzhülsen mit 15 mm Durchmesser geliefert. Die Montage ist allerdings etwas schwieriger, da diese Hülsen mit den Schrauben hinter der Sockelleiste eingefädelt werden müssen.

Die zweite Befestigungsart zeigt Bild 1 unten. Links ist ein Alu-Clip dargestellt. Etwa alle 800 bis 1000 mm wird ein solcher an die Wand mit Dübel angeschraubt. Die Zungen am Clip haben Sägezähneoberflächen, die dann die Sockelleisten in Nuten haifischartig festhalten. Die Sockelleisten können aber dennoch wieder herausgelöst und abgenommen werden, wenn zum Beispiel neu tapeziert wird. Hinter der Sockelleiste bleibt immer noch soviel Platz, dass eine kleine Leitung, zum Beispiel für einen Stereolautsprecher oder ein elektrisches Lämpchen, verlegt werden kann.

Bild 2 zeigt eine Aussenecke mit einer Kunststoffeckverbindung, die einen Gehrungsschnitt erspart, während das Bild 3 eine Inneneckverbindung zeigt. Für die Enden der Sockelleisten gibt es Anschlusskappen in linker und rechter Ausführung. Bild 4 zeigt eine Sockelleistenmontage mit Gehrungsschnitten und sichtbarer Befestigung.

Werzalit Verkaufs AG, Normbauteile aus Pressholz, 8370 Sirnach TG, Tel. 073 / 26 37 66, Telex 77366.

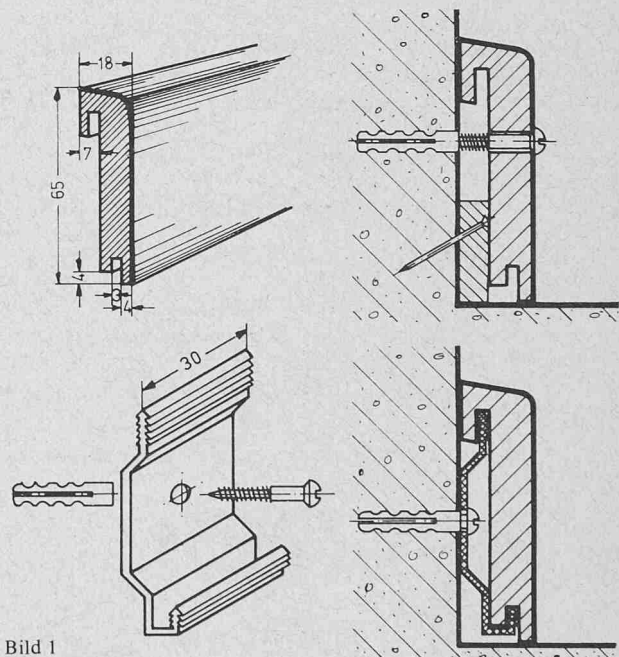


Bild 1

Bild 2

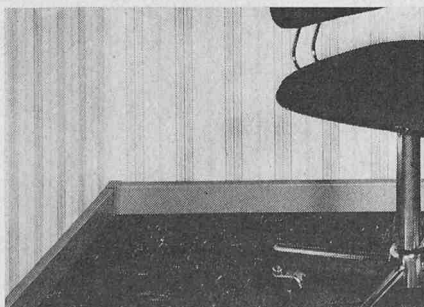


Bild 3

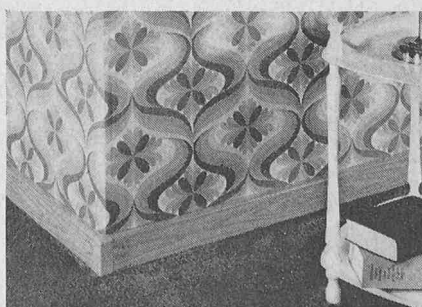
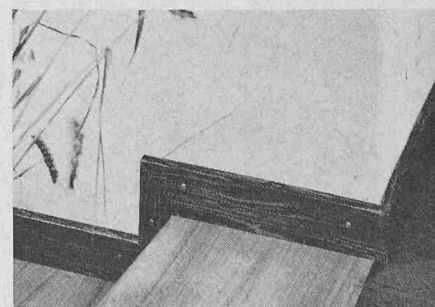


Bild 4



Hochleistungs-Entlüfter

Der Hochleistungs-Entlüfter Colt Typ *Hurricane* besteht aus glasfaserverstärktem Polyester. Innenliegende Verbindungsteile sind aus galvanisiertem Stahl bzw. Aluminiumblech hergestellt. Er wird überwiegend zur Beseitigung von Dämpfen, Gasen und Ölnebeln sowie zur Verhinderung von Schwitzwasser eingesetzt. Daraus ergeben sich die bei der Konstruktion berücksichtigten Forderungen, z. B. konstante, verhältnismässig hohe Absaugleistung, niedrige Bauhöhe und eine sich dem architektonischen Gesamtbild anpassende Form, die auch nach aerodynamischen Gesichtspunkten bestimmt wurde, was sich in geringem Luftwiderstand und kaum vorhandenen Turbulenzen ausdrückt. Wichtig ist ausserdem das äusserst geringe Eigengewicht.

Eine Leichtmetall-Rückstauklappe mit umlaufendem Hartgummiprofil verhindert, auch bei vertikalem Einbau, das Abströmen von Wärmeenergie.

Neben der eintourigen Ausführung können die Hochleistungs-Entlüfter, Typ *Hurricane*, auch mit einem Zwei-Geschwindigkeits-Motor ausgerüstet werden, wodurch sich Kombinationen von 700/950 U/min und 950/1400 U/min ermöglichen lassen. Je nach Bedarf kann zwischen den Ausführungen Standard, Explosionsgeschützt und Tropenisoliert gewählt werden. Der Volumenstrom beträgt je nach Ausführung und Motor zwischen 1020 und 18432 m³/h.

Colt International GmbH, D-4190 Kleve

Strukturierter Sichtbeton

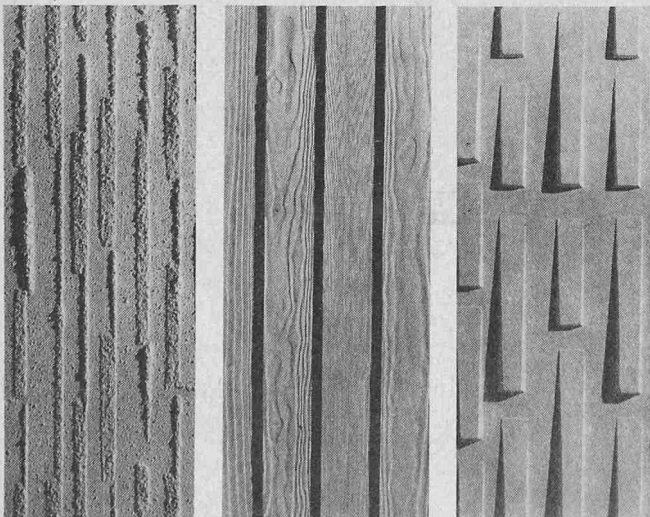
Semper-Relief heisst die Schalungsplatte, die auf ihrer Oberfläche praktisch jede vom Architekten gewünschte Struktur als Verbundauflage trägt. Die Platte ist völlig selbsttragend.

Was der Hersteller vom Architekten benötigt, ist eine Skizze, ein Modell oder auch nur eine Idee. Mit diesen Vorlagen wird eine Positivform angefertigt, von der dann der Abguss aus biegsamem Kunststoff hergestellt und mit den bereits bewährten, weterfest verleimten Sperrholz-Trägerplatten unlösbar verbunden wird. Bei diesem System fällt das Vorhängen oder Aufhängen von Matrizen weg, was für eine hohe Wiederverwendbarkeit bürgt. Ausserdem hinterlassen diese Platten auf dem Sichtbeton keine Spuren von Nägeln oder anderen Befestigungselementen. Weitere Vorteile sind die wirtschaftliche Montage und das genaue Motivhalten, da während des Betonierens kein Verschieben, Verfallen, Dehnen oder Schrumpfen auftreten kann. Die Platten können in praktisch jeder gewünschten baustellengerechten Grösse geliefert werden.

Hat der Architekt aber einmal keine Zeit für den Entwurf eines Motivs, so kann er auf ein sich ständig veränderndes Standardprogramm zurückgreifen.

Schütte-Lanz, D-6800 Mannheim 81, Postfach 24

Sichtbetonflächen mit drei verschiedenen, mit *Semper-Relief*-Schalungsplatten erzeugten Motiven



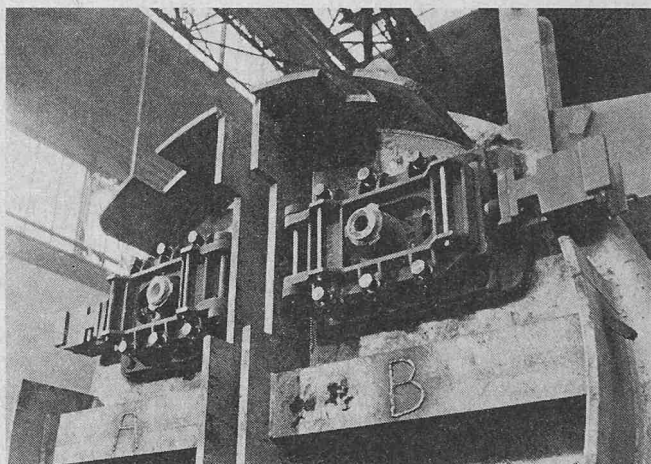
Interstop-Schiebeverschlüsse

Mit Schiebeverschlüssen wird flüssiges Metall, insbesondere Stahl, ohne Verwendung von Stopfenstangen genau dosierbar abgossen. Sie haben sich in Stahlwerken und Giessereien beim Block- und Stranggessen sowie bei der Anwendung neuzeitlicher Stahlbehandlungsverfahren gut eingeführt und im praktischen Betrieb ausgezeichnet bewährt.

Im Sommer 1972 waren in 100 Stahlwerken rund 500 Interstop-Schiebeverschlüsse im Einsatz, davon 80 für grosse Chargengewichte von 160 bis 300 t. Bei rund 22 000 Chargen pro Monat erfolgt bereits jede zweite Minute ein Abguss, und in Japan werden bereits 20 % der gesamten Stahlproduktion über Interstop-Schiebeverschlüsse abgossen. Sie sind im Einsatz an Pfannen, Strangguss-Zwischenbehältern, Warmhalteöfen und Konvertern sowie an Vakuumgefässen, auch für Edelmetallgütern in vakuumdichter Ausführung. Das Baukastensystem mit lediglich zwei feuerfesten Verschleisssteilen hat bei niedrigeren Gestehungskosten die Betriebssicherheit stark verbessert.

Stopinc AG, Baarerstrasse 43, 6300 Zug

Giesspfanne mit 2 Schiebeverschluss-Ausgüssen



Kurzmitteilungen

○ **Neues V-förmiges Gussglas.** Der neue Profilit-Typ K 50 W vereint die Wirtschaftlichkeit der breiten Typen und die elegante Wirkung der schlanken Bahnen des Typs K 25. Die besonderen Vorteile kommen vor allem bei der Verlegung von langen, nicht zu hohen Lichtbändern voll zur Geltung. Der angestrebte Effekt, aus der breiten Profilit-Bahn optisch zwei schmale zu gewinnen, wird vor allem durch eine zweischalige Verlegung erreicht.

Willy Waller, Oberallmendstrasse 16, 6300 Zug

○ **Neuer Allzweckschlauch.** Dank der innenliegenden Drahtumflechtung, die dem Steelflex-Schlauch auch eine hohe Widerstandsfähigkeit und Flexibilität verleiht, weist er eine lange Lebensdauer auf. Er kann mit fertig aufgespressten Armaturen geliefert werden und ist zur Durchleitung von Öl, Wasser, Hydraulikflüssigkeiten, Chemikalien, Benzin und Luft geeignet. Häufig wird er auch für Heisswasser-Hochdruckreinigungsanlagen verwendet.

Gummi Maag AG, Überlandstrasse 241, 8051 Zürich

○ **Neue Spitzseisen für Hämmer.** Hot-tip sind neue amerikanische Spitzseisen mit auswechselbaren Spitzen aus Spezialstahl. Da das Nachschmieden wegfällt, treten auch keine Härtebrüche mehr ein. Das Auswechseln der abgenutzten Spitzen ist einfach. Ihre besondere Form bewirkt eine starke Keilwirkung, weshalb sich auch eine grössere Leistung erzielen lässt. Die Spitze HT1 eignet sich für Beton und weichere Gesteine für Presslufthämmer bis 24 kg Gewicht, der Flachmeissel HT2 für alle Gesteine für über 24 kg schwere Presslufthämmer.

Gebr. Böhler & Co. AG, 8304 Wallisellen